

DAS KOSTENLOSE SEMINAR „BERUFSSTART JURA 2010“

THEMEN UND FRAGESTELLUNGEN DES WORKSHOPS

Obwohl die ausgeschriebenen Stellen am Arbeitsmarkt für Juristen wieder steigen und daneben zweimal so viele Stellen verdeckt, also über Berater, Vermittler, Arbeitsamt, Initiativ-Bewerbungen oder Kontakte besetzt werden, bleibt für viele Juristen der Weg zur ersten Stelle nicht gerade einfach. Hemmer.club will Sie unterstützen, eine Berufsstrategie zu entwickeln und diese umzusetzen.

Dazu bieten wir allen Interessierten die Teilnahme an unserem kostenlosen Workshop „Berufsstart Jura 2010“:
Das Seminar ist als Workshop konzipiert und bietet neben Tipps und Informationen auch die Möglichkeit, individuelle Fragestellungen in Bezug auf Ihre persönliche Karriereplanung zu besprechen.

- 1.Selbstanalyse
- 2.Recherche
- 3.Marketing in eigener Sache
- 4.Networking
- 5.Professionell Bewerben
- 6.Alternative: Selbstständigkeit

DER REFERENT DES SEMINARS: PETER NEUBERGER

Peter Neuberger ist Gründer und Partner von hemmer.consulting und Vorstand von hemmer.club. Er berät seit 1995 Kanzleien und Unternehmen in der Frage der Nachwuchsgewinnung sowie in den Feldern Business Development Strategies, PR und Marketing. Für den hemmer/wüst Verlag betreut er neben der Skripten-Konzeption als verantwortlicher Redakteur die Ausbildungszeitschrift Life& Law. Daneben stammt von ihm das Existenzgründungsprogramm RASStartUp, das seit 2005 zahlreichen Existenzgründern auf dem Weg in die erfolgreiche Selbstständigkeit unterstützt hat.

Für führende Kanzleien hat Peter Neuberger unter anderem das Bewerbertags-Konzept entwickelt und führt solche Veranstaltungen seit 1999 regelmäßig durch. Zudem hat er das Legal High Potentials Programme LHPP entwickelt und unterstützt Bewerber in ihrem persönlichen Karrieremanagement. Dabei ist seine Rolle ausdrücklich die eines neutralen Vermittlers zwischen Kanzlei- und Bewerberinteressen.



IHRE BEWERBUNG: EINE MARKETINGKAMPAGNE IN EIGENER SACHE

SELBSTANALYSE UND RECHERCHE

„Wenn du den Feind und dich selbst kennst, brauchst du den Ausgang von hundert Schlachten nicht zu fürchten.“ Der zugegeben etwas martialische Ausspruch des chinesischen Strategen Sunzi enthält einen wesentlichen Hinweis für eine erfolgreiche Berufsstrategie. Beschaffen Sie sich also so viele Informationen über sich selbst und den Arbeitsmarkt wie irgend möglich. Wir zeigen Ihnen, wie es gemacht wird. Interessierten bieten wir zudem die Gelegenheit eine Potenzialanalyse anfertigen zu lassen, die wir im Einzelgespräch mit Ihnen auswerten.

MARKETING IN EIGENER SACHE

Eine Bewerbung ist Marketingkampagne in eigener Sache. Hier müssen Sie eine echte Marketingstrategie entwickeln, mit der Sie den potenziellen Arbeitgeber dazu bringen Ihre Arbeitsleistung zu kaufen. Dazu müssen Sie Ihre Stärken, die Sie in der Selbstanalyse aufgezeigt haben ins rechte Licht rücken und Sie auf die Bedürfnisse des Kunden, Ihres potenziellen Arbeitgebers abstimmen. Je besser Sie diese Bedürfnisse in Ihrer Marktanalyse und Recherche ermittelt haben, desto zielsicherer gelingt es Ihnen. Wir zeigen Ihnen, wie es gelingen kann.

NETWORKING

Networking besteht darin, aktiv Kontakte zu suchen und herzustellen. Dabei ist Networking anders als die normale, private Beziehungspflege. Networking ist systematisch und organisiert mit dem Ziel, konsequent aufeinander einzuwirken und sich auszutauschen. Dabei macht man niemanden etwas vor, da das zuvor definierte Interesse am anderen echt ist. Wichtig ist dabei eine offene Kommunikation über die eigenen Interessen. Lernen Sie, die Scheu vor Networking zu verlieren und dieses Mittel konsequent für Ihren Berufseinstieg zu nutzen.

PROFESSIONELL BEWERBEN

Sich erfolgreich zu bewerben, ist eine Kunst. Viele Fragen gilt es im Vorfeld zu klären und dann in Worte zu fassen. Ohne Vorbereitung und oberflächlich eine Bewerbung zu erstellen, ist reine Zeitverschwendung. Unklare Ziele, schlampig zusammengestellte Mappen und durchschimmerndes Desinteresse lassen sich in einer Bewerbung schnell erkennen. Lernen Sie mit uns Fehler zu vermeiden.

